

OBLIGATIONEN

Korrektur bei Franken-Obligationen

ZÜRICH - Die Korrektur der Franken-Obligationen hat sich am Dienstagmittag akzentuiert. Nach dem tagelangen Aufwärtstrend sei eine Konsolidierung weder überraschend noch Besorgnis erregend, hiess es.

«Nach diesen grossen Bewegungen musste eine Gegenreaktion kommen», sagte ein Händler. Ein besonderer Grund für die Bewegung sei nicht auszumachen. «Man kann nichts Spezielles sagen. Der Dollaranstieg - möglicherweise war das Auslöser für die Abgaben», so ein Marktteilnehmer.

Der September-Conf schloss 35 Basispunkte tiefer mit 125,15 Prozent. Es wurden 436 Kontrakte gehandelt. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) berechnete den zehnjährigen Kassazinssatz am Vormittag mit 2,94 (Vortag 2,92) Prozent. Am Geldmarkt teilte die SNB wie am Vortag Liquidität für eine Woche zu 0,29 Prozent zu.

Die Volumen seien nach wie vor gering, hiess es. «Der Conf schliesst sich eigentlich nur dem Bund-Future an», sagte ein Händler. (sda)

CH-Aktien knapp behauptet

Unsicherheiten im Schweizer Aktienmarkt

ZÜRICH - Die Schweizer Aktien haben sich am Dienstag knapp gehalten und präsentierten. Nach einem freundlichen Start bröckelten die Kurse bei dünnen Volumen wieder ab. Und laut Marktteilnehmern ist das Aufwärtspotenzial weiterhin beschränkt.

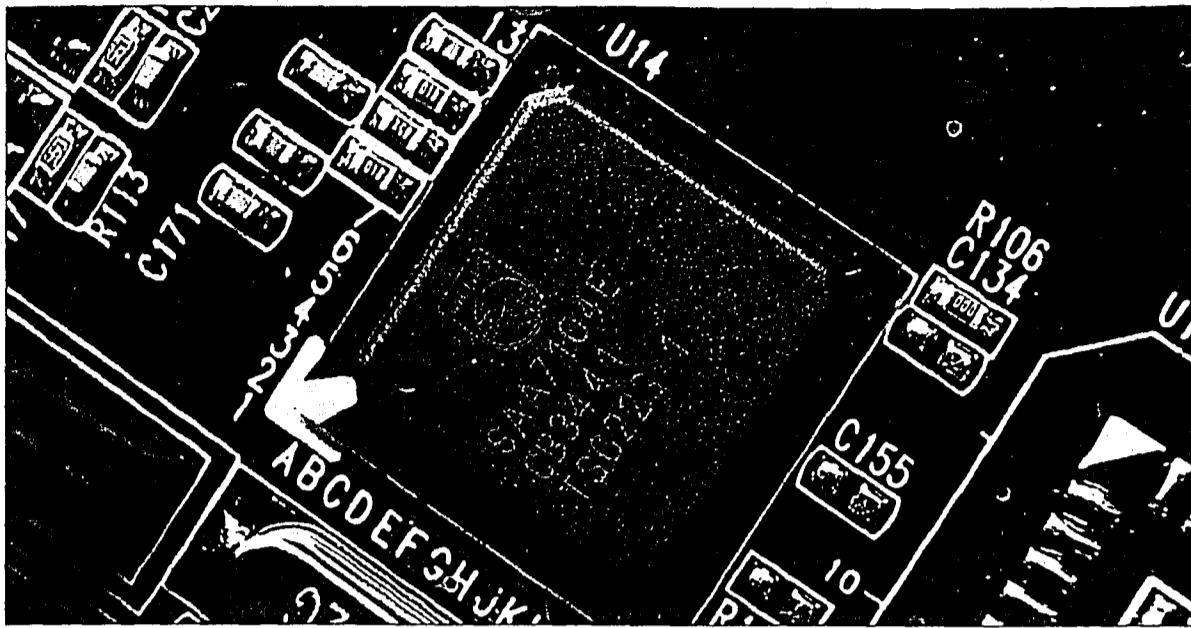
«Wir haben einfach zu viele Unsicherheiten, die uns nicht nach oben lassen», sagte ein Händler. Dazu kämen die nach wie vor tiefen Volumina. «Es geht wirklich nichts», so ein anderer Börsianer.

Der SMI schloss marginale 0,03 Prozent niedriger bei 5531,3 Punkten. 15 der 26 SMI-Titel notierten schwächer und elf höher. Laut einem Börsianer sei der Blue-Chips-Index bei 5480/5500 Zählern sehr gut unterstützt. «Das sollten wir auf jeden Fall halten», sagte er. Der breite SPI lag 0,07 Prozent niedriger bei 4102,10 Punkten.

Nestlé stützt

Als Stütze für den Markt erwiesen sich einmal mehr das Schwergewicht Nestlé. Nestlé rückten 0,5 Prozent vor. Die ebenso stark im SMI gewichteten UBS drehten zum Schluss mit 0,1 Prozent leicht ins Minus. Die defensiven Grosswerte Novartis und Roche gaben ebenfalls leicht ab. Die beide Pharmakonzerne veröffentlichten in der nächsten Woche Zwischenergebnisse.

Bei den Finanzwerten konnte sich nur Zurich im positiven Bereich



Die Technologiewerte, die am Montag nach einer Zurückstufung der Branche durch Merrill Lynch unter Druck gekommen waren, erholten vom guten Zwischenergebnis von Phillips Auftrieb.

reich halten. Die meisten anderen Bank- und Versicherungstitel drehten nach anfänglichen Avancen ins Minus. CS Group verloren 0,6 Prozent.

SGS, die seit dem Abgang von CEO Sergio Marchionne im Juni unter Druck stehen, konnten von dem am oberen Ende der Erwartungen liegenden Halbjahresergebnis vorerst nicht profitieren. Die Titel notierten 1,3 Prozent tiefer bei 694 Franken.

Der Warenprüf- und Inspektionskonzern hat den Gewinn in den ersten sechs Monaten 2004 von 100 in der Vorjahresperiode auf 128 Mio. Fr. gesteigert und traf damit exakt

die Analystenerwartungen. SGS bekräftigte zudem die Ertragsprognosen. «Das zeigt, dass SGS weiter eine Top-Firma ist», kommentierte ein Händler die Resultate.

Die Technologiewerte, die am Montag nach einer Zurückstufung der Branche durch Merrill Lynch unter Druck gekommen waren, erhielten vom guten Zwischenergebnis von Phillips Auftrieb. Der Sektor habe zudem bereits stark korrigiert, so ein Händler.

Kudelski gewannen auch dank der Hochstufung durch UBS auf «buy» von «neutral» 4,3 Prozent auf 35,50 Franken. SEZ legten 1,9 Prozent zu; Micronas lagen erst rund ein Prozent

im Plus, schlossen dann aber unverändert. Logitech blieben ebenso stabil, Unaxis lag dagegen 1,8 Prozent im Minus.

Clariant rückten 0,6 Prozent vor. Der Chemiekonzern hat die Sparte Lancaster Synthesis für rund 32 Mio. Fr. an Johnson Matthey verkauft.

ABB rückten 0,5 Prozent vor. Der Elektrotechnikkonzern hat am Montagabend den Abschluss des Verkaufs des Upstream-Geschäfts der Sparte Öl, Gas und Petrochemie (OGP) an ein Konsortium von Private-Equity-Gesellschaften gemeldet. «Das war klar und ist keine grosse Überraschung», so ein Börsianer. (sda)

LLB FINANZINFORMATIONEN

Wechselkurse 13.07.2004

Table with columns: Noten, Ankauf, Verkauf. Rows include EUR, USD, GBP, CAD, JPY, Devisen EUR.

Aktuelle Devisenkurse, Telefon 236 86 80

Edelmetallkurse 13.07.2004

Table with columns: Kg Gold, Unze Gold, Kg Silber, Vreneli, Krüger. Rows include CHF, USD, CHF, CHF.

Festgeldzinsätze p. a. netto Valuta 15.07.2004

Table with columns: Mindesteinlage, EUR 25'000.-, 3 Monate, 6 Monate, 12 Monate. Rows include CHF, EUR, GBP, USD.

Kassenobligationen gültig ab 16.06.2004

Table with columns: 2 Jahre, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre, 6 Jahre, 7 Jahre, 8 Jahre. Rows include CHF, EUR.

Inhaberaktie 13.07.2004

Table with columns: LLB Inhaberaktie, CHF, 581,00

Obligationenfonds Netto-Inventarwerte 12.07.2004

Table with columns: LLB Euro Alternativ Invest, LLB Global Bond Trend Invest, LLB Portfolio Invest Obligationen CHF, LLB Portfolio Invest Obligationen EUR, LLB Portfolio Invest Obligationen USD.

Aktienfonds Netto-Inventarwerte 12.07.2004

Table with columns: LLB Liechtenstein Banken Invest, LLB 50 Leaders Invest, LLB Regio Bodensee Invest, LLB Fit For Life Invest, LLB High Tech Invest, LLB A&O Invest, LLB Equities Trend Invest, LLB Portfolio Invest Aktien Schweiz, LLB Portfolio Invest Aktien Europa, LLB Portfolio Invest Aktien Nordamerika, LLB Portfolio Invest Aktien Japan.

Gemischte und andere Fonds 12.07.2004

Table with columns: LLB Vorsorge Invest Ertrag (CHF), LLB Vorsorge Invest Ertrag (EUR), LLB Vorsorge Invest Zuwachs (CHF), LLB Vorsorge Invest Zuwachs (EUR), LLB TOPportunities Invest, LLB 50 Leaders Stufen Invest III.

\* +/- Ausgabe- / Rücknahmekommission. Alle Angaben ohne Gewähr.

Börsenhandel bis 22.00 Uhr, Tel. 236 83 00 ab 17.00 Uhr

LLB Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft. Städtle 44 - Postfach 384, 9490 Vaduz - Liechtenstein. Telefon +423 236 88 11 - Fax +423 236 88 22. Internet www.llb.li - E-Mail llb@llb.li

AKTIEN SCHWEIZ - 13. JULI

Large table of stock market data for Switzerland as of July 13, 2004. Columns include company names, prices, and changes. Rows are categorized by sectors like A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z.

Kursquelle Aktion Schweiz. REUTERS. The Business of Information. Kurse ohne Gewähr.